

Die LGS 2022 in Neuenburg am Rhein

„Eine Stadt geht zum Rhein“ ist die Devise der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg am Rhein. Im Laufe ihrer Geschichte entfernte sich die Stadt immer weiter vom Rhein, was jetzt durch städtebauliche Maßnahmen und die Neugestaltung des dazwischenliegenden Landesgartenschau-Geländes korrigiert werden soll. So wird wieder eine nachhaltige Verbindung von Stadt, Land und Fluss geschaffen. Die neu entstehenden Rheingärten und großzügigen Erholungs- und Freizeitbereiche direkt am Rhein ermöglichen Entspannung, Bewegung und neue Sinneseindrücke. Auf der Rheinterrasse und dem durchgehenden Wegenetz lässt sich wunderbar flanieren und die Flusslandschaft erleben.

Allerdings will die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein 2022 nicht nur den Körper, sondern auch den Geist ansprechen:

Bildung ist für uns ein zentrales Thema. Als spannender Wissens- und Lernort für Nachhaltigkeit soll die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein einen Raum bieten, in dem sich Neugier und Wissbegierde im kreativen Experiment und in der selbstständigen Entdeckung entfalten können. Die kleinen und großen Forscher können sich spielerisch zwischen STADT.LAND.FLUSS. bewegen und an verschiedenen Stationen erleben, wie sich Mensch und Natur gegenseitig beeinflussen.

www.neuenburg2022.de

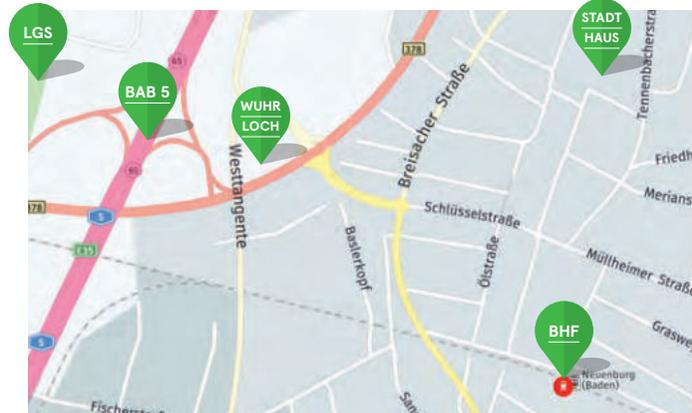
Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.03.2020 an unter

www.neuenburg.de/onlineanmeldung

Veranstaltungsort

Stadthaus Neuenburg am Rhein | Marktplatz 2
79395 Neuenburg am Rhein | www.neuenburg.de



Anmeldung

www.neuenburg.de/onlineanmeldung

Kontakt

Dr. Cornelia Spengler | Institut für Grundwasserökologie
IGÖ GmbH | Universität Koblenz-Landau Campus Landau
Fortstraße 7 | 76829 Landau | T +49 (0) 6341-280 31156
F +49 (0) 6341-280 315 91 | spengler@uni-landau.de

Barbara Vallois M.A. | Landesgartenschau 2022
Neuenburg am Rhein | T +49 (0) 7631-791-112
barbara.vallois@neuenburg.de



Gefördert von:



Gefördert durch den
Innovationsfonds
Klima- und Wasserschutz



Auftaktveranstaltung

PROJEKT. LEBENDIGES. GRUNDWASSER.

19. MÄRZ 2020

Stadthaus Neuenburg am Rhein
Staufersaal

Der Lebensraum Grundwasser

DAS GRUNDWASSER LEBT

Aus Deutschlands Grundwasser sind bisher 250 Tierarten bekannt, aus Europa knapp 2.000 Tierarten, und weltweit wurden bisher etwa 7.000 echte Grundwasserarten beschrieben. Die tatsächliche Zahl ist nicht bekannt, dürfte jedoch sehr viel höher, zwischen 50.000 und 100.000 Tierarten weltweit, liegen. Gemeinsam mit zahllosen Mikroorganismen reinigen Krebse, Würmer, Schnecken und viele andere Tiere das Grundwasser: „Nur gesunde Grundwasser-ökosysteme liefern auch sauberes Trinkwasser“.

Das Vorkommen der Tiere gibt uns Auskunft über den Zustand ihres Lebensraumes. Die Fauna ist deshalb ein effizientes und kostengünstiges Werkzeug zur biologischen Bewertung von Trink- und Grundwasser.

Lebendiges Grundwasser

AUF DER LGS NEUENBURG AM RHEIN 2022

Der südliche Oberrheingraben beherbergt die wohl artenreichsten Grundwasserfauna-Gemeinschaften Mitteleuropas. Im Stadtgebiet Neuenburg am Rhein befindet sich – auch im weltweiten Maßstab betrachtet – ein Hotspot der Grundwasserbiodiversität. Hieran knüpft die Landesgartenschau in Neuenburg an. In dem großen, interdisziplinären Projekt „**Lebendiges Grundwasser**“ soll die Artenvielfalt im Grundwasser Südbadens erfasst, gemeinsam mit Wasserversorgung und Fachbehörden neue biologische Bewertungsverfahren erprobt und die Ergebnisse in einer Ausstellung präsentiert werden. Unterstützt wird das Vorhaben von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Schülern und Studenten, sog. Bürgerwissenschaftlern. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Programm

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020

09:30 UHR / BEGRÜSSUNG UND GRUSSWORTE STADTHAUS, STAUFERSAAL

Joachim Schuster

Bürgermeister der Stadt Neuenburg am Rhein

Dr. Anna Ender

Projekträger Karlsruhe

Dr. Volker Wachendörfer

DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Richard Tuth

badenova Innovationsfonds

10:00 UHR / PROJEKTVORSTELLUNG „GRUNDWASSER LEBT!“

Das Projekt „Lebendiges Grundwasser“ – Überblick

Dr. Cornelia Spengler

Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH/

Universität Koblenz-Landau

Der Grundwasserzoo – Präsentation lebender Grundwassertiere

PD Dr. Hans Jürgen Hahn

IGÖ GmbH/Universität Koblenz-Landau

BMBF-Verbundprojekt Biologisches Trink- und

Grundwassermanagement: „Biodiversität und Hydrologie“

Prof. Dr. Klaus Schwenk

Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Markus Weiler

Universität Freiburg

„Grundwasser – der verborgene Lebensraum“
Citizen-Science-Projekte im Vorfeld zur
Landesgartenschau 2022 in Neuenburg am Rhein“

Dr. Cornelia Spengler

IGÖ GmbH/Universität Koblenz-Landau

Die Wanderausstellung „Grundwasser lebt!“

Prof. Dr. Willi Xylander

Direktor des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz

11:30 UHR / EXKURSION ZUM HOTSPOT DER GRUNDWASSER-BIODIVERSITÄT

Am Wuhrloch – mit Presse

13:00 UHR / MITTAGESSEN UND GET-TOGETHER, PRESSEGESPRÄCH

14:00 UHR / SPRECHSTUNDE FÜR AKTIVE & INTERESSENTEN

Angebote für Nutzer (Schulen, NGOs, sonstige)
Stadthaus, Staufensaal

ALTERNATIV BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DAS LANDESGARTENSCHAU-GELÄNDE ZU ERKUNDEN.

Ende der Veranstaltung gegen 16:00

WWW.GRUNDWASSEROEKOLOGIE.DE

Änderungen vorbehalten.

